

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.03.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Hagen 2021-2025
0910/2020
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Reinke weist darauf hin, dass nach zwei Stunden Beratung eigentlich eine Pause gemacht werden müsse. Da nur noch ein Tagesordnungspunkt zur Beratung anstehe, schlage er vor, die Beratung fortzusetzen.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Herr Reinke berichtet, dass das Gesamtwerk des Kinder- und Jugendförderplans in der Dezember-Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingebracht und präsentiert worden sei. Das Werk sei bereits an mehreren Stellen gelobt worden. Es sei eine gute Grundlage für die Arbeit in den nächsten fünf Jahren. Er richte in dem Zusammenhang auch seinen Dank an die Arbeitsgruppen, die den Plan bewertet und diesem einstimmig zugestimmt hätten.

Er weist darauf hin, dass unter Punkt 1 der Ausschuss unter fachlichen Gesichtspunkten beschließe. Die letztendliche Beratung und Beschlussfassung liege beim Rat. Dieser Empfehlungsbeschluss an den Rat sei in den Punkten 2 und 3 formuliert.

Er formuliert den Beschluss und stellt ihn zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hagen beschließt unter fachlichen Aspekten den vorliegenden kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2021 bis 2025.
2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, die finanzielle Bindung bis zum Ende des Jahres 2025 zu beschließen und
3. die Verwaltung zu beauftragen, die beschriebenen organisatorischen und konzeptionellen Maßnahmen entsprechend des hinterlegten Zeitplans bis zum 31.12.2025 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
--	----	------	------------



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

CDU	1		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
SPD	2		
AfD	1		
Vertreter/innen der Jugendhilfe	9		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0